

Naturheilverfahren für Haut und Haar

Fasten bei dermatologischen Erkrankungen

Neurodermitis ursächlich behandeln

Thymuspeptide gegen Haarausfall

Komplementäre Onkologie

Krebs in der Familie, eine Risikobewertung

Einblick in die Photodynamische Therapie

Serie

Aufbau und Funktion der Leber

Heilpflanze Hagebutte



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Naturheilverfahren liegen im Trend der Zeit und erfreuen sich in der Bevölkerung einer wachsenden Beliebtheit. Das Allensbacher Institut für Demoskopie fand jüngst heraus, dass 72 % der Deutschen bereits Naturheilmittel angewendet haben, Tendenz steigend. Insbesondere bei jungen Leuten ist die Akzeptanz gegenüber komplementären Behandlungsformen in den letzten Jahrzehnten soweit gestiegen, dass man von einer Verankerung der Komplementärmedizin im Gesundheitsbewusstsein der deutschen Bevölkerung sprechen kann. Und was dem Zeitgeist entspricht, muss keine Modeerscheinung sein. Schon bei den antiken Griechen galt das wahre Wort des Hippokrates:

*Medicus curat, natura sanat.
Der Arzt behandelt, die Natur heilt.*

Die Renaissance dieses Gedankens und seine weitere Verbreitung in der Bevölkerung ist unser Anliegen. Bei aller Freude über die statistische Entwicklung bezüglich Akzeptanz und Expansion von Naturheilverfahren sollte man aber nicht vergessen, dass sich die Komplementärmedizin einer stetigen Bedrohung von (mindestens) zwei Seiten ausgesetzt sehen muss: Sprache und Politik.

Unsere Sprache prägt unser Denken. Für den Laien sind die Begrifflichkeiten *Alternativmedizin* und *Komplementärmedizin* Synonyme, für den Fachmann nicht. Die Komplementärmedizin ist von ihrem Selbstverständnis her eine *ergänzende* Medizin, keine *ersetzende*. Sie ist gerade bei schwerwiegenden Erkrankungen nicht Alternative zur Schulmedizin, möchte dies auch nicht sein, sondern deren natürliche Erweiterung. Im Sinne des Patienten wird das Miteinander betont, nicht das Gegeneinander. Vorbehalte gegen naturheilkundliche Behandlungsmethoden haben ihren Ursprung vielfach im Irrglauben, die Schulmedizin werde vom naturheilkundlich arbeitenden Arzt prinzipiell abgelehnt. Dies ist natürlich nicht richtig: auf Ablehnung trifft lediglich ein etwaiger schulmedizinischer Alleinstellungsanspruch. Man streiche also das Wort *Alternativmedizin* aus den Lexika (gemeint ist Wikipedia) und nutze fortan den treffenderen Terminus *Komplementärmedizin*.

Inwieweit die Politik zur Bedrohung geworden ist, liegt derart offen zu Tage, dass sich ein Kommentar beinahe erübrigt. Nur so viel: Es ist in höchstem Maße und für alle Seiten bedauerlich, dass die Politik die Zeichen der Zeit verkennt und ihr Gesundheitsprogramm gegen den Willen der Bevölkerung, gegen die praktizierende Ärzteschaft und letztlich auch gegen die Patienten betreibt. Hier wäre das Konzept einer *Alternativpolitik* dringend angebracht, hier möchte man *ersetzen*, nicht *ergänzen* ...

Zum Abschluss noch ein kurzer Ausblick auf die aktuelle Ausgabe:

Unsere Haut ist uns von allen unseren Organen doch immer noch am nächsten: Schicht um Schicht ein zelluläres Wunderwerk übernimmt die Haut eine Vielzahl an Funktionen. Sie ist uns Schutzwall gegen Kälte, Hitze, Strahlung und wehrt Tag für Tag eine Unzahl von Mikroorganismen ab, die nur zu gerne unser wohltemperiertes Ökosystem besiedeln würden. Unsere Haut bewahrt uns vor dem Austrocknen ebenso wie vor dem Auskühlen und ist ganz nebenbei auch unser größtes Sinnesorgan. Informationen über Temperatur- und Druckverhältnisse gelangen über unsere Haut von außen nach innen und – gleichsam umgekehrt – ist die Haut auch Spiegel unseres Seelenzustandes, errötet, erblasst und lässt die feinen Härchen sich sträuben, wenn uns Scham, Schrecken oder Schauer überkommt. Unsere Autoren würdigen das Wunderwerk mit einer Vielzahl an Artikeln, stellen dabei innovative Therapieverfahren vor und geben praktische Hinweise für eine gesunde und widerstandsfähige Haut.

Es wünscht ein angenehmes Leseerlebnis sowie eine stets solide Gesundheit,
Ihr

Maik Lehmkuhl

Maik Lehmkuhl
Chefredaktion

Inhalt

EDITORIAL 3

NEWS • FACTS • TRENDS 6

TITELTHEMA

Angelika Brenke, Rainer Brenke

Klinische Untersuchung: Hautveränderungen mit
Naturheilverfahren begegnen – Fasten bei
dermatologischen Erkrankungen 10

Melanie Prinner

Ein neuer Weg bei Neurodermitis –
Das NAET-Therapiekonzept 14

Donne Dermatologhe Italiana

Studienergebnis: Thymuspeptide können Haarausfall
stoppen – Mit Naturheilkunde gegen Haarausfall 18

Marion Steiner

Basische Kosmetik contra saure Kosmetik –
Rückbesinnung auf das Prinzip basischer Körperpflege . . 22

NATURHEILVERFAHREN

Falk Fischer

Ganzheitliche Pflanzenheilkunde –
Eine Einführung in Denk- und Handlungsweise 26

Jens Bielenberg

Arthrose komplementär behandeln –
Ernährungstherapie mit Hagebuttenextrakten – Teil 2 31

Yvonne Vogelpohl

Natürliche Hilfe bei Verdauungsstörungen –
Frischpflanzen-Artischocke für ein gutes Bauchgefühl . . . 32

Hermann Kuon

Die Leber – Das Kraftwerk in unserem Körper – Teil 4 33

INDIKATIONEN

R. M. Bachmann

Hauterkrankungen, Allergien 30

KOMPLEMENTÄRE THERAPIE UND DIAGNOSTIK

Sven-David Müller

Ernährungstherapie bei Arthritis und Arthrose
Teil 3: Entstehung und Entwicklung von Arthrose 36

Lilian Schoefer

Schleimhautdiagnostik – Teil 3
Tumorentstehung erkennen 40

AKUPUNKTUR

DGfAN informiert 41

Annelie F. Scheuernstuhl/Reinhard Wagner

Grundlagen von Akupunktur und verwandten Verfahren
Hormone und Komplementäre Biologische
Krebstherapie 42

VERANSTALTUNGEN 44

INNOVATIVE THERAPIE UND DIAGNOSTIK

Ronald Dehmlow

Komplementäre Integrative Medizin (KIM) und die
biophysikalisch-chemische Basis des Lebens – Teil 8. . . . 45

HOMÖOPATHIE

Rückblick: Dritte wissenschaftliche Akademie

Naturheilkunde lebt vom Erfahrungsaustausch 48

Björn Bendig

Ursachen atopischer Dermatitis behandeln,
Probleme konventioneller Therapien erkennen 50

HEILPFLANZEN

Margret Rupprecht

Pfennigkraut (*Lysimachia nummularia*). 52

PHARMANACHRICHTEN 53

IMPRESSUM / LAUDATIO 57

BUCHTIPP / VORSCHAU 58

MARKTPLATZ 59

Im Heftinnenteil

Forum Komplementäre Onkologie

Alexander Herzog

Krebs in der Familie – Ein Grund zur Panik?

Wolfgang Stute

Und es werde Licht – Einführung
in die Photodynamische Therapie

Rainer Schmidt

Bei Pollinosis: Immunregulation mit Autovaccinen

Die Gesellschaften informieren

Deutsche Gesellschaft für Hyperthermie e. V.

Forschungsförderungsgesellschaft für
Komplementärmedizin e. V.